

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 11

A II 4 – vj 2 / 11



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **2. Quartal 2011**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 11

A II 4 – vj 2 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Dezember 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2011 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2006 bis 2. Quartal 2011.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2011.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

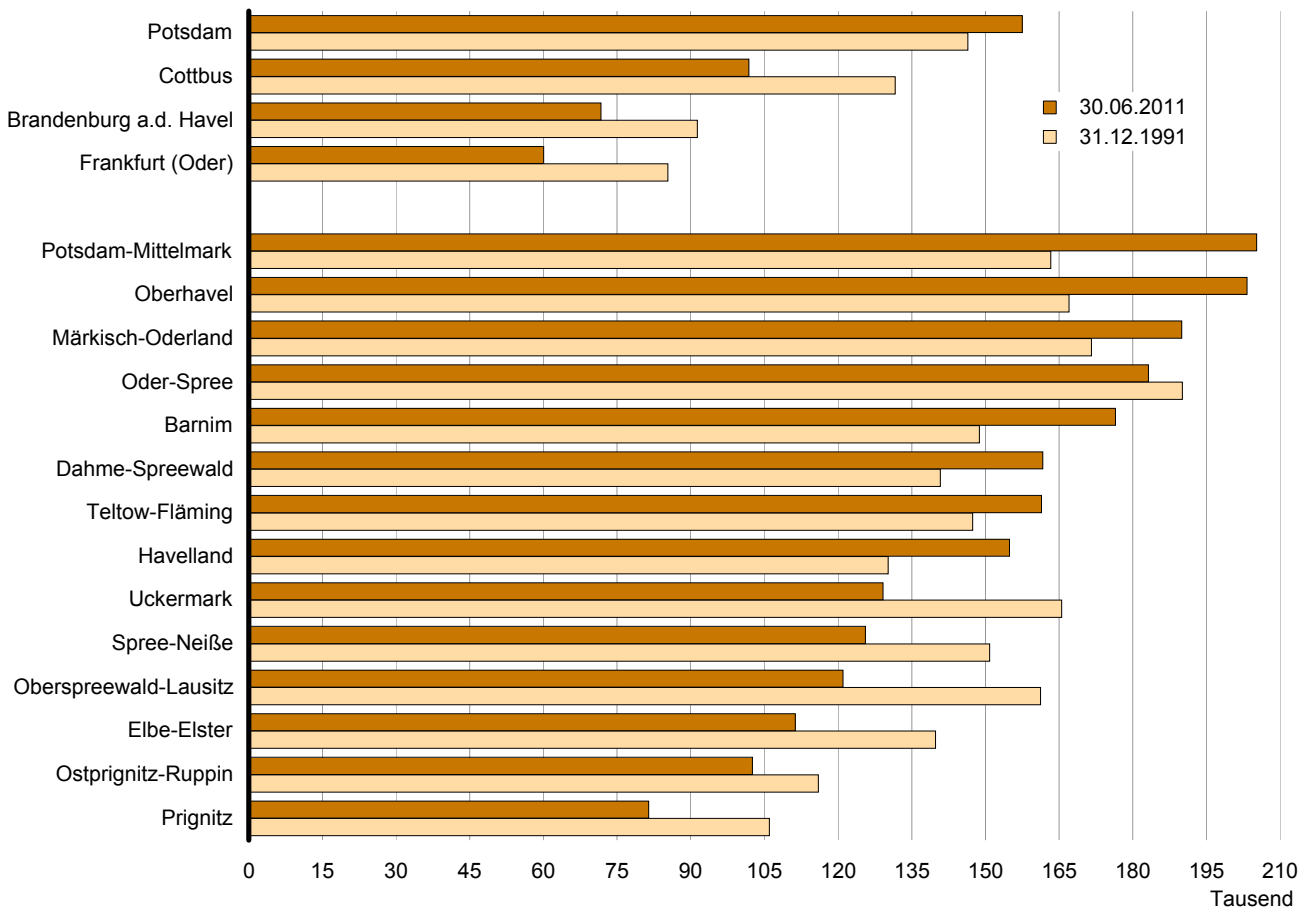
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

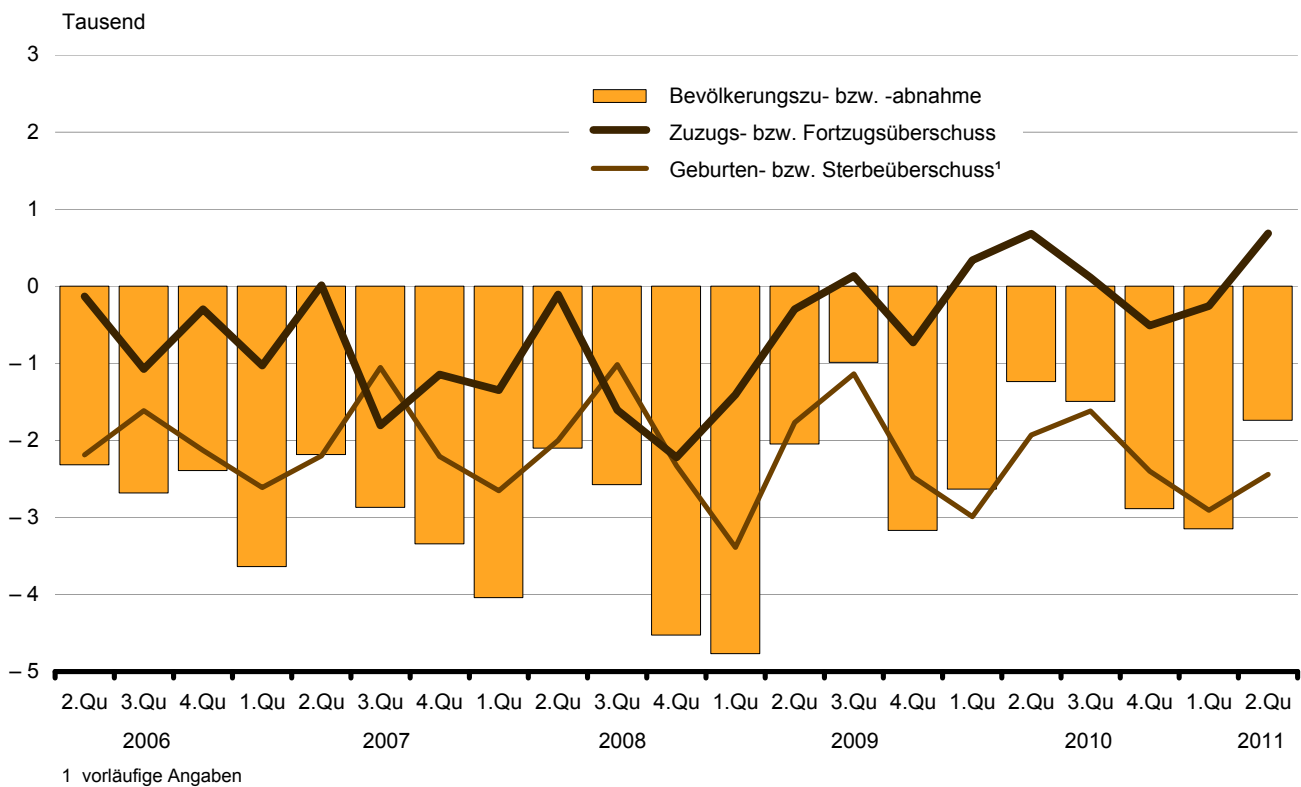
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.06.2011 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2006 bis 2. Quartal 2011



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2011

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 $\hat{=}$ 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0
2011						
1. Quartal	2 503 273	- 2 905	- 258	- 3 147	2 500 126	97,9
2. Quartal	2 500 126	- 2 442	687	- 1 739	2 498 387	97,8

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 726	- 48	19	- 26	- 1,5	71 700
Cottbus	101 997	- 81	- 76	- 155	- 6,1	101 842
Frankfurt (Oder)	60 129	- 75	- 2	- 76	- 5,1	60 053
Potsdam	157 080	83	352	444	11,3	157 524
Barnim	176 682	- 190	12	- 177	- 4,0	176 505
Dahme-Spreewald	161 707	- 150	124	- 24	- 0,6	161 683
Elbe-Elster	111 591	- 188	- 116	- 305	- 11,0	111 286
Havelland	154 845	- 89	182	95	2,5	154 940
Märkisch-Oderland	190 202	- 207	- 36	- 241	- 5,1	189 961
Oberhavel	203 205	- 138	231	94	1,9	203 299
Oberspreewald-Lausitz	121 312	- 171	- 125	- 297	- 9,8	121 015
Oder-Spree	183 506	- 231	- 93	- 325	- 7,1	183 181
Ostprignitz-Ruppin	102 640	- 150	60	- 92	- 3,6	102 548
Potsdam-Mittelmark	205 081	- 142	297	155	3,0	205 236
Prignitz	81 742	- 153	- 134	- 288	- 14,2	81 454
Spree-Neiße	125 939	- 179	- 155	- 337	- 10,8	125 602
Teltow-Fläming	161 336	- 157	236	80	2,0	161 416
Uckermark	129 406	- 176	- 89	- 264	- 8,2	129 142
Land Brandenburg	2 500 126	- 2 442	687	- 1 739	- 2,8	2 498 387
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 450	- 20	33	14	1,5	36 464
Cottbus	51 797	- 36	- 46	- 80	- 6,2	51 717
Frankfurt (Oder)	30 901	- 46	12	- 35	- 4,5	30 866
Potsdam	80 907	35	135	175	8,7	81 082
Barnim	88 830	- 100	26	- 73	- 3,3	88 757
Dahme-Spreewald	81 373	- 92	105	13	0,6	81 386
Elbe-Elster	56 204	- 111	- 71	- 181	- 12,9	56 023
Havelland	78 251	- 51	78	32	1,6	78 283
Märkisch-Oderland	95 252	- 112	- 23	- 133	- 5,6	95 119
Oberhavel	102 707	- 62	99	35	1,4	102 742
Oberspreewald-Lausitz	61 481	- 95	- 41	- 135	- 8,8	61 346
Oder-Spree	92 125	- 128	17	- 111	- 4,8	92 014
Ostprignitz-Ruppin	51 293	- 86	6	- 79	- 6,2	51 214
Potsdam-Mittelmark	103 389	- 67	172	105	4,1	103 494
Prignitz	41 412	- 91	- 68	- 160	- 15,5	41 252
Spree-Neiße	62 912	- 96	- 62	- 159	- 10,2	62 753
Teltow-Fläming	80 944	- 78	56	- 21	- 1,0	80 923
Uckermark	64 782	- 87	- 25	- 111	- 6,9	64 671
Land Brandenburg	1 261 010	- 1 323	403	- 904	- 2,9	1 260 106

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 700	35 236	36 464	1 034,9	71 726	2,9	35 269	36 457
Cottbus	101 842	50 125	51 717	1 031,8	101 946	4,1	50 168	51 778
Frankfurt (Oder)	60 053	29 187	30 866	1 057,5	60 090	2,4	29 204	30 886
Potsdam	157 524	76 442	81 082	1 060,7	157 277	6,3	76 285	80 992
Barnim	176 505	87 748	88 757	1 011,5	176 561	7,1	87 794	88 767
Dahme-Spreewald	161 683	80 297	81 386	1 013,6	161 672	6,5	80 310	81 362
Elbe-Elster	111 286	55 263	56 023	1 013,8	111 451	4,5	55 329	56 123
Havelland	154 940	76 657	78 283	1 021,2	154 810	6,2	76 580	78 229
Märkisch-Oderland	189 961	94 842	95 119	1 002,9	190 105	7,6	94 892	95 213
Oberhavel	203 299	100 557	102 742	1 021,7	203 244	8,1	100 510	102 734
Oberspreewald-Lausitz	121 015	59 669	61 346	1 028,1	121 155	4,8	59 741	61 414
Oder-Spree	183 181	91 167	92 014	1 009,3	183 329	7,3	91 261	92 068
Ostprignitz-Ruppin	102 548	51 334	51 214	997,7	102 585	4,1	51 328	51 258
Potsdam-Mittelmark	205 236	101 742	103 494	1 017,2	205 146	8,2	101 717	103 429
Prignitz	81 454	40 202	41 252	1 026,1	81 619	3,3	40 275	41 344
Spree-Neiße	125 602	62 849	62 753	998,5	125 727	5,0	62 915	62 812
Teltow-Fläming	161 416	80 493	80 923	1 005,3	161 375	6,5	80 456	80 919
Uckermark	129 142	64 471	64 671	1 003,1	129 235	5,2	64 528	64 707
Land Brandenburg	2 498 387	1 238 281	1 260 106	1 017,6	2 499 052	100	1 238 563	1 260 489
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 035	1 100	935	850,0	2 028	0,1	1 094	934
Cottbus	3 804	2 104	1 700	808,0	3 812	0,2	2 112	1 700
Frankfurt (Oder)	3 072	1 480	1 592	1 075,7	3 052	0,1	1 473	1 579
Potsdam	8 315	4 501	3 814	847,4	8 207	0,3	4 424	3 783
Barnim	4 468	2 468	2 000	810,4	4 498	0,2	2 478	2 020
Dahme-Spreewald	4 595	2 615	1 980	757,2	4 569	0,2	2 603	1 967
Elbe-Elster	1 840	1 222	618	505,7	1 836	0,1	1 218	618
Havelland	2 737	1 383	1 354	979,0	2 683	0,1	1 354	1 329
Märkisch-Oderland	4 541	2 623	1 918	731,2	4 530	0,2	2 615	1 915
Oberhavel	3 931	1 910	2 021	1 058,1	3 884	0,2	1 880	2 004
Oberspreewald-Lausitz	3 150	2 020	1 130	559,4	3 133	0,1	2 012	1 121
Oder-Spree	6 249	3 919	2 330	594,5	6 249	0,3	3 915	2 334
Ostprignitz-Ruppin	2 145	1 380	765	554,3	2 114	0,1	1 363	751
Potsdam-Mittelmark	4 668	2 504	2 164	864,2	4 653	0,2	2 505	2 148
Prignitz	1 143	667	476	713,6	1 136	0,0	658	478
Spree-Neiße	3 557	2 135	1 422	666,0	3 543	0,1	2 132	1 412
Teltow-Fläming	3 830	2 242	1 588	708,3	3 775	0,2	2 204	1 572
Uckermark	4 134	2 580	1 554	602,3	4 108	0,2	2 576	1 533
Land Brandenburg	68 214	38 853	29 361	755,7	67 808	2,7	38 612	29 196

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	161	116	720,5	–	209	2	12,4
Cottbus	179	131	731,8	1	260	1	5,6
Frankfurt (Oder)	101	74	732,7	1	176	–	–
Potsdam	404	234	579,2	1	321	1	2,5
Barnim	277	171	617,3	1	467	3	10,8
Dahme-Spreewald	284	160	563,4	–	434	–	–
Elbe-Elster	176	108	613,6	–	364	1	5,7
Havelland	303	174	574,3	–	392	–	–
Märkisch-Oderland	320	195	609,4	1	527	2	6,3
Oberhavel	365	202	553,4	2	503	3	8,2
Oberspreewald-Lausitz	184	137	744,6	1	355	–	–
Oder-Spree	307	210	684,0	1	538	5	16,3
Ostprignitz-Ruppin	160	105	656,3	1	310	1	6,3
Potsdam-Mittelmark	334	185	553,9	–	476	2	6,0
Prignitz	138	84	608,7	–	291	–	–
Spree-Neiße	207	131	632,9	1	386	–	–
Teltow-Fläming	280	167	596,4	6	437	2	7,1
Uckermark	198	134	676,8	–	374	–	–
Land Brandenburg	4 378	2 718	620,8	17	6 820	23	5,3
weiblich							
Brandenburg an der Havel	94	67	712,8	–	114	–	–
Cottbus	96	69	718,8	–	132	1	10,4
Frankfurt (Oder)	49	36	734,7	–	95	–	–
Potsdam	202	126	623,8	–	167	–	–
Barnim	128	73	570,3	1	228	–	–
Dahme-Spreewald	139	82	589,9	–	231	–	–
Elbe-Elster	80	48	600,0	–	191	–	–
Havelland	147	87	591,8	–	198	–	–
Märkisch-Oderland	158	93	588,6	–	270	–	–
Oberhavel	182	101	554,9	1	244	1	5,5
Oberspreewald-Lausitz	93	69	741,9	1	188	–	–
Oder-Spree	150	104	693,3	–	278	1	6,7
Ostprignitz-Ruppin	81	55	679,0	–	167	–	–
Potsdam-Mittelmark	182	99	544,0	–	249	1	5,5
Prignitz	61	37	606,6	–	152	–	–
Spree-Neiße	93	59	634,4	–	189	–	–
Teltow-Fläming	149	88	590,6	–	227	–	–
Uckermark	98	70	714,3	–	185	–	–
Land Brandenburg	2 182	1 363	624,7	3	3 505	4	1,7

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 2. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	627	324	608	338	19	33	- 14
Cottbus	900	418	976	601	- 76	107	- 183
Frankfurt (Oder)	609	335	611	366	- 2	29	- 31
Potsdam	2 121	1 397	1 769	1 117	352	72	280
Barnim	2 108	1 121	2 096	1 125	12	16	- 4
Dahme-Spreewald	2 226	1 160	2 102	961	124	- 75	199
Elbe-Elster	910	389	1 026	491	- 116	- 14	- 102
Havelland	1 870	974	1 688	769	182	- 23	205
Märkisch-Oderland	2 392	1 094	2 428	1 115	- 36	- 15	- 21
Oberhavel	2 605	1 439	2 374	1 199	231	- 9	240
Oberspreewald-Lausitz	961	415	1 086	489	- 125	- 51	- 74
Oder-Spree	2 271	1 088	2 364	930	- 93	- 251	158
Ostprignitz-Ruppin	1 197	475	1 137	476	60	61	- 1
Potsdam-Mittelmark	2 595	1 216	2 298	988	297	69	228
Prignitz	759	313	893	421	- 134	- 26	- 108
Spree-Neiße	962	347	1 117	475	- 155	- 27	- 128
Teltow-Fläming	2 030	1 035	1 794	889	236	90	146
Uckermark	1 229	524	1 318	627	- 89	14	- 103
Land Brandenburg	28 372	14 064	27 685	13 377	687	-	687
weiblich							
Brandenburg an der Havel	285	147	252	140	33	26	7
Cottbus	415	183	461	279	- 46	50	- 96
Frankfurt (Oder)	288	161	276	165	12	16	- 4
Potsdam	1 049	693	914	593	135	35	100
Barnim	1 046	542	1 020	539	26	23	3
Dahme-Spreewald	1 099	567	994	446	105	- 16	121
Elbe-Elster	442	166	513	217	- 71	- 20	- 51
Havelland	929	473	851	374	78	- 21	99
Märkisch-Oderland	1 141	513	1 164	515	- 23	- 21	- 2
Oberhavel	1 244	682	1 145	574	99	- 9	108
Oberspreewald-Lausitz	476	200	517	218	- 41	- 23	- 18
Oder-Spree	1 087	484	1 070	387	17	- 80	97
Ostprignitz-Ruppin	556	224	550	228	6	10	- 4
Potsdam-Mittelmark	1 278	595	1 106	439	172	16	156
Prignitz	381	152	449	212	- 68	- 8	- 60
Spree-Neiße	467	169	529	214	- 62	- 17	- 45
Teltow-Fläming	920	421	864	416	56	51	5
Uckermark	584	245	609	258	- 25	- 12	- 13
Land Brandenburg	13 687	6 617	13 284	6 214	403	-	403

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.